

## Klavierkonzert mit Lia Popa @RKI Wien

RKI Wien und TU Wien (Technische Universität Wien) organisieren am Montag, 21. August 2017, um 18.30 Uhr, in der Argentinierstraße 39 ein Klavierkonzert mit Lia Popa. Das Konzert ist Teil der Veranstaltungsreihe, die im Jahr 2017 dem 100. Geburtstag des Pianisten und Komponisten Dinu Lipatti gewidmet ist (19. März 1917 – 2. Dezember 1950).

Das Konzert markiert die Eröffnung einer internationalen Sommerschule die im Zeitraum 21.- 25. August von der Technischen Universität Wien und COST (European Cooperation in Science and Technology) organisiert wird. An der Sommerschule werden über vierzig österreichische und internationale StudentInnen teilnehmen.

Programm:

Ludwig van Beethoven – *Klaviersonate d-Moll, op. 31 Nr. 2 („Der Sturm“)*

Frédéric Chopin – *Rondo Es-Dur, op. 16*

George Enescu – *Nocturne Des-dur („Hommage à la Princesse Marie Cantacuzène“)*

Dinu Lipatti – *Nocturne über ein moldavisches Thema*

Dinu Lipatti – *Nocturne fis-Moll, op. 6*

Geboren am 5. März in Rumänien hat Lia das Klavier in den ersten Lebensjahren mit Unterstützung ihrer Eltern entdeckt. Das musikalische Gespür und das ausgezeichnete Hörvermögen wurden in Zusammenhang mit dem Beginn des Unterrichts am Nationalen Kunstkolleg „Octav Băncilă“ in Iași bestätigt. Seit 2005 wurde sie ins Ausland eingeladen, im Rahmen des „Frühjahrfestes“ in San-Pierre (Frankreich) und des interkulturellen Projektes „Socrates Comenius Introspektion“ in Santiago de Compostela - Noia (Spanien), wo sie stolz das Nationale Kunstkolleg vertreten hat. 2006 hatte sie die erste Soloaufführung beim Rumänischen Kulturinstitut „Titu Maiorescu“ in Berlin. Nachdem sie mehrere Preise in ihrem Herkunftsland gewonnen hat, ist Lia nach Wien übersiedelt, wo sie die Studien an der Musik und Kunst der Stadt Wien Privatuniversität mit den berühmten Professoren Otto Probst und Klaus Sticken angefangen hat. Später hatte sie ihr Debüt im Ateneo Veneto in Venedig gegeben, wo sie im Rahmen der Feier für den rumänischen Dichter Mihai Eminescu eingeladen wurde. Bei diesem Anlass fand die erste Weltaufführung des Werkes „Eve on the hill“ komponiert von Dana Cristina Probst, statt. 2010 wurde sie als Künstlerin in Residence des Rumänischen Kulturinstituts in Paris aufgenommen, wobei sie Ihre Forschungen über George Enescu abgeschlossen hat. 2015 fand ihr Debüt in London, an der Akademie St. Martin in the Fields, statt. Als Komponistin hatte sie die Ehre, am Internationalen Hans Zimmer Mixing Wettbewerb, am Aufwind Festival und am Take Festival in Wien teilzunehmen. Sie spricht flüssig Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Chinesisch.

*Die Zukunft gehört den multidisziplinären Werken. Der Ton und die bildende Kunst führen oft zu neuen musikalischen Ausdrucksweisen infolge der Entwicklung neuer Technologien. Während sich unsere Kultur rasch ändert, kommt dem Klavier weiterhin eine besondere Rolle und bleibt ein Symbol der Einbildung, Eleganz, Disziplin und „Gemeinschaft“. (Lia Popa)*

Der Eintritt ist frei im Rahmen der verfügbaren Plätze. Bitte bestätigen Sie die Teilnahme und die Anzahl der gewünschten Plätze bis zum 18. August unter [uawg@rkiwien.at](mailto:uawg@rkiwien.at).

